

Niederschrift

über die 13. Sitzung der Gemeindevertretung Oldsum am Donnerstag, dem 17.10.2019, im Feuerwehrgerätehaus.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:10 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Hark Riewerts

Bürgermeister

Herr Reiner Braren

Frau Birgit Brodersen

1. stellv. Bürgermeisterin

Herr Jan Brodersen

Herr Olaf Ketelsen

Frau Britta Nickelsen

Herr Hark-Ocke Nickelsen

Herr Christfried Rolufs

von der Verwaltung

Frau Antje Arfsten

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Dierk Ketelsen

2. stellv. Bürgermeister

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 12. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht des Bürgermeisters
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . 1. Nachtrag zum Ausgleichszahlungsvertrag vom 06.11.2017
Vorlage: Old/000107/1
- 9 . Außenbereichssatzung mit Gestaltungssatzung der Gemeinde Alkersum „Prästers Stich“
hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB / § 4 Abs. 2 BauGB
- 10 . Bebauungsplan Nr. 3 der Gemeinde Süderende; hier: Beteiligung im Rahmen einer gesamtinsularen Abstimmung
- 11 . Vorbesprechung Haushalt 2020

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung Oldsum , die Einwohner sowie Frau Arfsten von der Verwaltung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung Oldsum dafür aus, die Tagesordnungspunkte 12 bis 16 nicht öffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 12. Sitzung (öffentlicher Teil)

Gegen die Niederschrift der 12. Sitzung (öffentlicher Teil) werden keine Einwände erhoben.

5. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

6. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Riewerts berichtet über folgende Themen:

- **Wärmenetz:**
Es sollen nur noch 2 Haushalte angeschlossen werden. Der eine bereits im November, der andere auf Wunsch später. demnach wären dann 155 Haushalte am Netz.
Die Abnahme der Straßen soll in Rücksprache mit Süderende erfolgen.

Für die, durch die Telekom (Breitbandausbau), entstandenen Kosten muss die Gemeinde aufkommen. Diese sollten allerdings nicht so hoch ausfallen und sind dann über Straßen, Wege und Plätze zu finanzieren.
- **Gewerbegebiet:**
Am 22.10.2019 wird ein Quartalsgespräch in Husum stattfinden. In diesem wird Bürgermeister Riewerts mit Frau Imke Waschinski die Möglichkeiten eines Gewerbegebietes am Waasterstigh abklären. Dazu wird dann in der nächsten Sitzung Stellung genommen.
Auch wird sich dann nochmals nach der immer noch fehlenden Satzung für das Neubaugebiet erkundigt.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Gemeindevertreter Rolufs berichtet, dass zurzeit Ausbesserungsarbeiten an den Wegen innerhalb der Gemeinde stattfinden.

Weiterhin merkt er an, dass zeitnah eine grobe Kostenaufstellung über die Sanierung der Wege anzustreben ist, damit eine Ausschreibung für die Umsetzung dieser Sanierungsarbeiten zum Sommer 2020 erfolgen kann.
Es ist angedacht diese Arbeiten im Haushaltsjahr 2021 auszuführen.

8. 1. Nachtrag zum Ausgleichszahlungsvertrag vom 06.11.2017
Vorlage: Old/000107/1

Bürgermeister Riewerts erläutert anhand der Vorlage.

Sachdarstellung mit Begründung:

Im Frühjahr 2019 wurde Herr Elmenhorst - Fachanwalt für Verwaltungsrecht - zur Stellungnahme bezüglich der Rechtssicherheit des öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Leistung von Ausgleichszahlungen für über die Gemeindegrenzen hinausgehende, inselweite Tourismusaufwendungen vom 06.11.2017 (im Folgenden: Ausgleichszahlungsvertrag) gebeten.

Die Empfehlungen wurden in der Sitzung des Aufsichtsrates der Föhr Tourismus GmbH am 13.06.2019, zusammen mit Herrn Swinka von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Revision Nord GmbH, erläutert und vorberaten.

Im Ergebnis lässt sich festhalten, dass der Ausgleichszahlungsvertrag vom 06.11.2017 zur Verteilung der inselweiten „gemeinsamen Kurabgabe“ (i.S.v. § 10 Abs. 2 Satz 4 KAG S-H) aller 11 Föhrer Gemeinden und der Stadt Wyk auf Föhr als grundsätzlich notwendige und geeignete Basis erachtet wird und keiner - aus Rechtsgründen - wesentlichen (finanzwirksamen) Änderungen bedarf.

In Anbetracht der Exaktheit, mit der die neuere schleswig-holsteinische OVG-Rechtsprechung auf die Einhaltung von Gesetzesbegriffen in § 10 KAG SH durch den gemeindlichen Satzungsgeber achtet, wird hinsichtlich der im Ausgleichszahlungsvertrag verwendeten Begrifflichkeiten jedoch empfohlen, diese anzupassen.

Die Begriffe „Tourismusaufwendungen“ bzw. „Tourismuseinrichtungen“ sind weiter gefasst als „Aufwand für Kur- und Erholungseinrichtungen“ bzw. „Kur- und Erholungseinrichtungen“ und könnten suggerieren, dass die gesetzlich bestimmten Grenzen des Verwendungszwecks der Kurabgabe überschritten werden.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Tourismusverband Föhr hat in ihrer Sitzung am 11.09.2019 deshalb einstimmig beschlossen, den Entscheidungsgremien zu empfehlen, den Ausgleichszahlungsvertrag vom 06.11.2017 mit dem anliegenden 1. Nachtrag entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:	Ja Stimmen	8
	Nein Stimmen	0
	Enthaltungen	0

Beschluss:

Dem Abschluss des 1. Nachtrags zum Ausgleichszahlungsvertrag vom 06.11.2017 wird zugestimmt.

9. Außenbereichssatzung mit Gestaltungssatzung der Gemeinde Alkersum „Präs-

ters Stich“

hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB / § 4 Abs. 2 BauGB

Für die Außenbereichssatzung mit Gestaltungssatzung der Gemeinde Alkersum "Prästers Stich", hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB / § 4 Abs. 2 BauGB werden seitens der Gemeinde Oldsum keine Anregungen und Bedenken geäußert.

Abstimmungsergebnis:	Ja Stimmen	8
	Nein Stimmen	0
	Enthaltungen	0

10. Bebauungsplan Nr. 3 der Gemeinde Süderende; hier: Beteiligung im Rahmen einer gesamtinsularen Abstimmung

Für den Bebauungsplan Nr. 3 der Gemeinde Süderende; hier: Beteiligung im Rahmen der gesamtinsularen Abstimmung, werden seitens der Gemeinde Oldsum keine Anregungen und Bedenken geäußert.

Abstimmungsergebnis:	Ja Stimmen	8
	Nein Stimmen	0
	Enthaltungen	0

11. Vorbesprechung Haushalt 2020

Die Gemeindevertretung diskutiert allgemein über den bevorstehenden Erlass des Haushaltsplanes 2020.

Mittel für Projekte, die im laufenden Haushaltsjahr nicht benötigt wurden, sollen in das Planjahr 2020 einfließen, wie z.B Mittel für das Feuerwehrfahrzeug.

Weiterhin wird auch über Neuinvestitionen gesprochen. Hierunter fällt u.a. auch die Planung der Erweiterung des Gerätehauses und die Aufstellung der Mitfahrerbenke.

In der Kategorie Besondere Instandhaltungen/ Aufwendungen wurde bereits der Kapitänsgarten notiert.

Die Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und den Haushaltsplanes 2020 wird Ende diesen Jahres vorgenommen.

Hark Riewerts

Antje Arfsten